



Spital Thun: Qualitätslabel für den Fachbereich für spezialisierte Palliative Care

qualité palliative – der Schweizerische Verein für Qualität in Palliative Care – hat das Spital Thun mit dem Qualitätslabel für spezialisierte Palliative Care ausgezeichnet. Dieses schweizerische Label ist eine Anerkennung der Qualität des im August 2016 eröffneten Fachbereichs. qualité palliative hat Ende Oktober 2018 die Leistungsqualität durch kompetente Auditorinnen und Auditoren vor Ort in Thun überprüft, das Label «Qualität in Palliative Care» per 2019 ausgestellt und im Februar übergeben.

Nach der Eröffnung der spezialisierten Palliativstation im Spital Thun im August 2016, haben sich die Verantwortlichen bereits das nächste Ziel gesetzt: Die Zertifizierung der Qualität ihrer Arbeit mit palliativen Patientinnen und Patienten. Dr. med. Daniel Rauch, stv. Chefarzt Onkologie und Fachverantwortlicher für die spezialisierte Palliative Care im Spital Thun: „Das Qualitätslabel ermöglicht uns einerseits, den neuen ab 2019 gültigen regulatorischen Vorschriften und kantonalen Vorgaben für den Betrieb einer Palliativstation zu entsprechen und uns andererseits als Institution mit hohen qualitativen Ansprüchen zu positionieren.“



Das Spital Thun trägt als einziges bernisches Regionales Spitalzentrum dieses Qualitätslabel. Im Kanton Bern sind noch das Universitäre Zentrum für Palliative Care des Inselspitals und die Stiftung Diaconis zertifiziert. „Ich bin überzeugt, dass die Überprüfung der Betreuung und Behandlung die Qualität unserer Arbeit steigert. Das Label ist gleichzeitig

Lohn für die geleistete Aufbauarbeiten, aber auch Ansporn für zukünftige Herausforderungen und Motivation für alle Mitarbeitenden“, so Marianne Baumann, Fachbereichsleiterin Pflege für spezialisierte Palliative Care.

Was ist Palliative Care?

Palliative Care umfasst die Betreuung und die Behandlung von Menschen mit unheilbaren, lebensbedrohlichen und/oder chronisch fortschreitenden Krankheiten. Sie wird vorausschauend miteinbezogen, ihr Schwerpunkt liegt aber in der Zeit, in der die Kuration der Krankheit als nicht mehr möglich erachtet wird und kein primäres Ziel mehr darstellt.

Die spezialisierte Palliativstation im Spital Thun

Im Zentrum der Mitarbeitenden der Station für spezialisierte Palliative Care stehen die Patientinnen und Patienten. Die Station umfasst 11 Einzelzimmer auf zwei Stockwerken. Ziel der Betreuung und Behandlung ist es, ihnen eine ihrer Situation angepasste optimale Lebensqualität bis zum Tode zu gewährleisten und die nahestehenden Bezugspersonen angemessen zu unterstützen. Die Patienten sowie deren Angehörige werden von einem speziell ausgebildeten multiprofessionellen Team, bestehend aus Pflege, ärztlichem Dienst, Physiotherapie, Ernährungsberatung, Seelsorge, Psychotherapie, Ergotherapie, Musiktherapie, Freiwilligendienst und Patientencoaching betreut. Mit der Palliative Care soll auf die individuellen Bedürfnisse und Ziele der Patientinnen und Patienten umfassend eingegangen werden. Zusätzlich zur Station gibt es das Angebot der Mobilien Palliative Dienste (MPD). Ein Team von ausgewiesenen diplomierten Pflegefachpersonen und Ärztinnen und Ärzten des Fachzentrums für spezialisierte Palliative Care bietet im ambulanten sowie im stationären Bereich in palliativen, instabilen Belastungssituationen direkt vor Ort Unterstützung durch Beratung und Begleitung an.

Für Rückfragen:

Dr. med. Daniel Rauch, stv. Chefarzt Onkologie

Kontakt: Tel. 058 636 20 20, E-Mail: marie-anne.perrot@spitalstsag.ch

Kurzporträt der Spital STS AG

Die Spital Simmental-Thun-Saanenland (STS) AG gewährleistet als Regionales Spitalzentrum in den Spitalbetrieben Thun und Zweisimmen die medizinische Versorgung für eine stetige Wohnbevölkerung von über 130'000 Menschen und die Touristen in der Region. Über 1'900 Mitarbeitende sorgen rund um die Uhr für das Wohl der Patientinnen und Patienten. Pro Jahr werden rund 16'500 stationäre Patienten behandelt und rund 220'000 ambulante Patientenbesuche verzeichnet.

Im Medizinischen Zentrum am Bahnhof Thun werden Patienten mit körperlichen, nicht lebensbedrohlichen Beschwerden, Verletzungen oder Unfällen, für die eine Konsultation notwendig ist, die aber nicht direkt im Notfallzentrum des Spitals Thun stattfinden muss, rasch und unkompliziert ohne vorherige Terminabsprache medizinisch betreut.

Nebst der medizinischen und pflegerischen Akutversorgung gewährleistet die Spital STS AG in ihrem Versorgungsgebiet den Ambulanz- und Rettungsdienst und die ambulante und tagestationäre psychiatrische Versorgung. Hinzu kommt die Führung von verschiedenen Langzeitpflege- und Altersheim-Einrichtungen (Alterswohnen STS AG), das Engagement für die berufliche Eingliederung (BFK Thun), die Beteiligungen an der Radio-Onkologie Berner Oberland AG, an der easyCab AG im Bereich der Behinderten-, Rollstuhl- und Patienten Transporte in der Region Bern und erweiterten Umgebung sowie an der Medbase Berner Oberland AG im Tätigkeitsfeld der ambulanten Grundversorgung.